Demenzpaten für Augsburg

In Augsburg leben derzeit bis zu 4000 ältere Menschen, die an einer Form von Demenz erkrankt sind, Tendenz steigend. Etwa 60 Prozent der Erkrankten werden im häuslichen Bereich versorgt und sind auf ein intaktes Hilfesystem und ein unterstützendes Wohnumfeld angewiesen.

Demenz ist damit eine Krankheit, die Bestandteil des öffentlichen Lebens ist und alle angeht. Ziel des Demenzpaten-Projektes ist es, Vorurteile abzubauen und den Umgang mit Betroffenen zu verbessern um dadurch den dementen Menschen einen längeren Verbleib in ihren Wohnungen zu ermöglichen.

Erreicht werden kann dieses Ziel in erster Linie durch Förderung des Verständnisses für die Erkrankten in den Stadtteilen in Form von Informationen und Aufklärung.

Welche Aufgabe haben Demenzpaten?

Die Demenzpaten sind bürgerschaftlich engagiert. Sie übernehmen die Patenschaft für das Thema „Demenz“.

Die Demenzpaten betreuen nicht einzelne Erkrankte, sondern

- sind Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige, Nachbarn von Menschen, die an Demenz erkrankt sind und für Bürger, die sich darüber informieren möchten
- vermitteln weiter an Fachstellen und fungieren somit als Brückenbauer im Stadtteil
- werben in ihrem Stadtviertel für mehr Verständnis im Umgang mit demenzkranken Menschen
- suchen Kontakt zu Ärzten, Apotheken, Geschäftsleuten und weiteren Akteuren im Viertel, informieren über ortsnahe Anlaufstellen und bringen das Thema immer wieder ins Bewusstsein.

Alle Augsburger Bürger sind eingeladen, sich hierzu zu informieren und zu engagieren.

KompetenzNetz Demenz

SIC-Augsburg

Fröhlichstr. 16 · 86150 Augsburg

Telefon 0821 - 22799 - 20

Fax 0821 - 22799 -15

www.mit-alzheimer-leben.de